



VON DER KRANKENGYMNASTIK ZUR HOCH WIRKSAMEN PHYSIOTHERAPIE

Methodenvielfalt und fachliches Know-how – moderne Physiotherapie ist vielseitig einsetzbar

Wer sich unter Physiotherapie nur Heilbäder, Massagen und ein wenig Gymnastik vorstellt, hat weit gefehlt. Denn der bis 1994 noch gängige Begriff »Krankengymnastik« wird dem, was die moderne Physiotherapie heute alles zu bieten hat, längst nicht mehr gerecht. Mit großer Bandbreite an fachlichem Know-how, mit individuell zugeschnittenen therapeutischen Verfahren und hochmodernen Geräten erzielt die Physiotherapie eine hohe Wirksamkeit bei der Behandlung ihrer Patienten. Und das für die verschiedensten Krankheitsbilder.

Von Kieferproblemen bis zur Brustkrebsnachsorge

Die Einsatzbereiche der Physiotherapie reichen im wahrsten Sinn von Kopf bis Fuß. Angefangen bei Kieferproblemen, für deren Behandlung die funktionellen Zusammenhänge von Kiefergelenk und Halswirbelsäule eine wichtige Rolle spielen. Nicht umsonst ziehen Kieferorthopäden und Zahnmediziner immer häufiger einen erfahrenen Physiotherapeuten hinzu. Oder das Beispiel Brustkrebsnachsorge. Patientinnen, die nach der Operation eine Physiotherapie bekommen und mittels manueller Lymphdrainage, gezieltem Training der Schultermuskulatur und Narbenbehandlung versorgt werden, haben ein signifikant kleineres Risiko, Lymphödeme zu entwickeln. Physiotherapie kann demnach zu ganz verschiedenen Zeitpunkten vom behandelnden Arzt zu Rate gezogen werden: präventiv, als therapeutische Maßnahme oder im Zuge von Nachsorge und Rehabilitation.



Zahlreiche Studien belegen ...

Inzwischen liegen etliche Studien vor, die die Erfolgsrate der Physiotherapie evaluieren und damit ein gesichertes wissenschaftliches Fundament schaffen. So konnte eine jüngst in den USA durchgeführte Vergleichsstudie nachweisen, dass physiotherapeutische Maßnahmen bei Nackenschmerzen deutlich erfolgreicher sind als die Verabreichung von Medikamenten. Ein anderes Beispiel: Eine von 2002 bis 2004 in Australien durchgeführte Studie zur wirksamen Behandlung des Tennisellbogens kam zu dem Ergebnis, dass die Physiotherapie langfristig einen nachhaltigeren Heilungserfolg erzielt als Kortikosteroid-Injektionen. Und selbst postnatale Depressionen bei jungen Müttern lassen sich mit gezielter Bewegung unter fachkundiger Anleitung zu einem großen Teil vermeiden. Moderne Physiotherapie ist damit in zahlreichen Fällen eine sinnvolle Ergänzung, mitunter sogar eine echte Alternative zur medikamentösen Behandlung.

Eine Kooperation mit besten Ergebnissen

Studien wie diese zeigen: Wenn Arzt und Physiotherapeut an einem Strang ziehen, wenn die kompetente medizinische Diagnostik auf die Behandlungskompetenz eines erfahrenen Physiotherapeuten trifft, dann lassen sich Heilerfolge nicht nur schneller erzielen, sondern auch langfristig halten. Und das nicht zuletzt deshalb, weil die therapeutische Arbeit des Physiotherapeuten den Patienten mit in die Pflicht nimmt, ihn durch konkrete praktische Übungen in den Genesungsprozess einbindet und dadurch auch über die Maßnahme hinaus ein gesundheitsbewussteres Verhalten fördert.



Foto: panthermedia

DIE VIELFÄLTIGEN EINSATZGEBIETE DER PHYSIOTHERAPIE

- + Herz- und Kreislauferkrankungen
- + Diabetes und Gewichtsprobleme
- + Neurologie (Schlaganfall, Parkinson etc.)
- + Orthopädie (Rückenprobleme, Skoliose etc.)
- + Traumatologie (u. a. Frakturen, künstl. Gelenk)
- + Rheumatologie
- + Zahnmedizin (z. B. Kieferprobleme)
- + Gynäkologie und Brustkrebsnachsorge
- + Geriatrie und Pädiatrie
- + Prävention: vorbeugen, vermeiden, schulen
- + Rehabilitation und Nachsorge
- + medizinische Massagen und mehr

Qualitätssicherung – für messbare Erfolge!

Jeder Patient verdient die beste Behandlung. Für die Physiotherapie heißt das: Nach fundierter ärztlicher Diagnose entwickelt der Physiotherapeut auf der Basis seines Befunds einen individuellen Behandlungsplan, den er kontinuierlich überprüft und bei Bedarf korrigiert oder anpasst. Im Gegenzug misst und überprüft der behandelnde Arzt den Heilerfolg. Das Ergebnis: dokumentierte Qualität, messbare Erfolge – und ein Patient, der sich kompetent und sicher aufgehoben weiß.